

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 04.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Sehr mild und freundlicher.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über Nordwesteuropa und einer Hochdruckzone über Südosteuropa wird mit südwestlicher Strömung sehr milde Luft herangeführt.

In den kommenden 24 Stunden keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch häufig stark bewölkt und an der See vereinzelt ein paar Tropfen. Tiefstwerte zwischen 10 Grad auf den Inseln und 5 Grad in der Südheide. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd.

Am Mittwoch vom Emsland bis zum Wendland wolzig. Sonst oftmals heiter. Weiter sehr mild mit 14 Grad auf den Inseln, im Süden örtlich ungewöhnlich milde 18 Grad. Überwiegend schwacher, auf den Inseln mäßiger bis frischer Wind um Süd.

In der Nacht zum Donnerstag locker bis gering bewölkt, trocken. Tiefstwerte von 9 Grad auf den Inseln und 2 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher Wind aus Süd, später aus Südost.

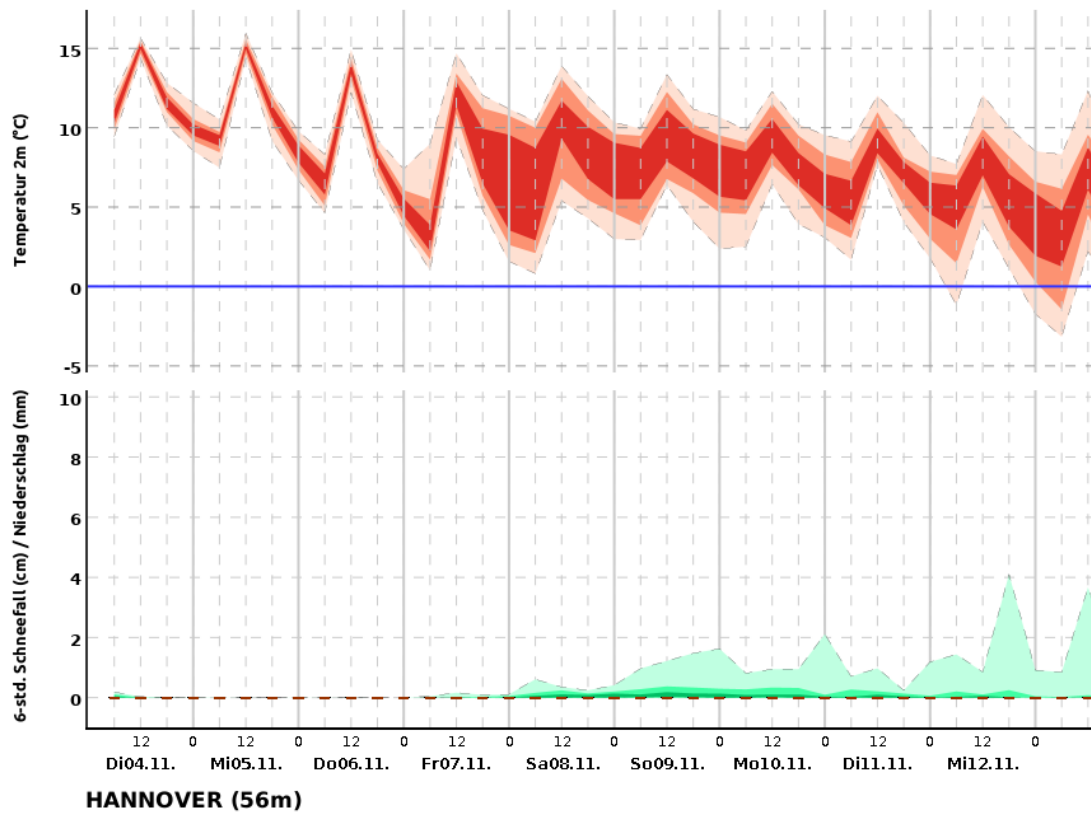
Am Donnerstag heiter bis wolzig, trocken. Höchstwerte zwischen 13 Grad an der Elbe und teils 16 Grad an Südem und im Bergland. Schwacher Wind aus Südost.

In der Nacht zum Freitag wolzig bis gering bewölkt und trocken, örtlich Nebel. Tiefsttemperaturen zwischen 8 Grad an der See und 0 Grad in der Heide. Schwacher Wind aus südöstlichen Richtungen.

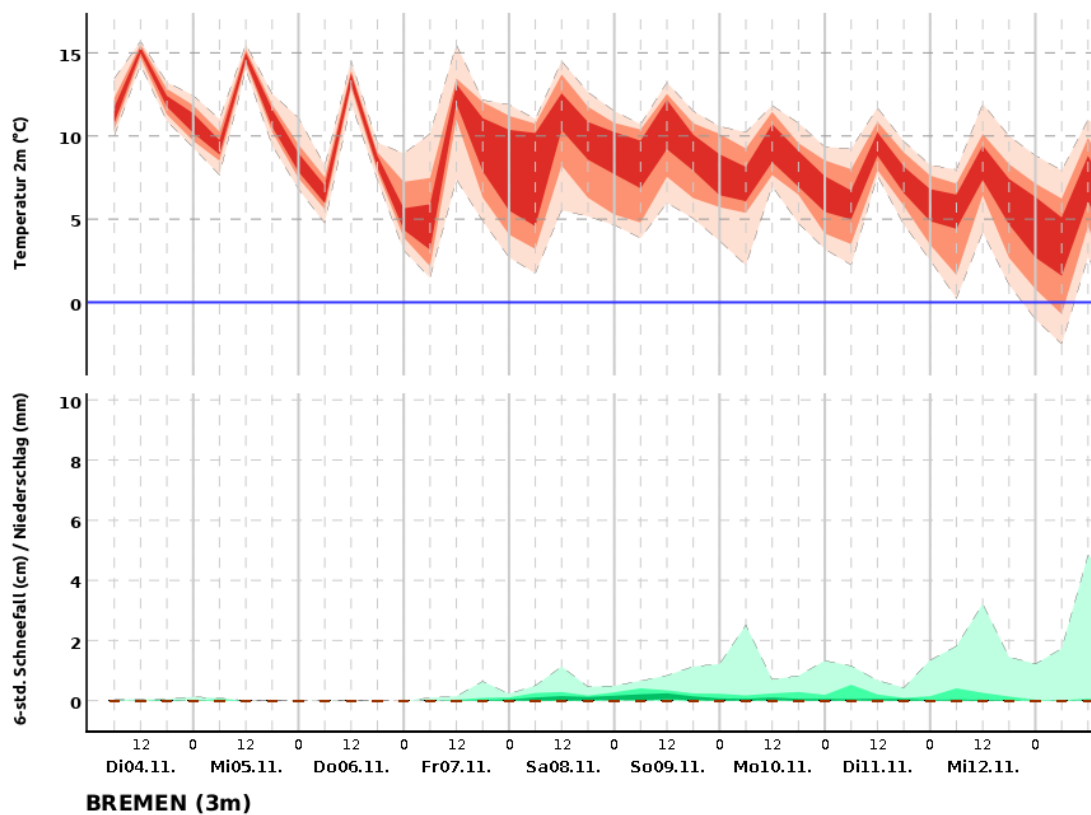
Am Freitag wechselnd bewölkt, dabei trocken, am Abend dunstig. Höchstwerte um 13 Grad, schwacher Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, örtlich Nebel. Tiefstwerte zwischen 10 Grad in Ostfriesland und 3 Grad im Bergland. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / mb